

## Protokoll der 4. Sitzung

### des Begleitgremiums Kinder- und Jugendbeteiligung in der LH Kiel

<b>Datum:</b>	26.05.2021
<b>Beginn:</b>	17:00 Uhr, Ende: 18:10 Uhr
<b>Ort:</b>	online, GoToMeeting-Raum
<b>Vorsitz:</b>	Kathrin Seifert, Leitung des Amtes für Kinder- und Jugendeinrichtungen, vertreten durch Stefan Simon
<b>Geschäftsführung:</b>	Frau Agrianidou

#### **Teilnehmende:**

Agathe Dziuk	– KiJuKo
Niklas Reinert	– Bürgerbeteiligung
Viktor Lederer	– KiJuKo
Christian Osbar	– KiJuKo
Stefan Simon	– Abteilungsleitung 56.2
Emma Döhler	– Junger Rat
Yasin Söbütay	– Junger Rat
Tillmann Voigt	– Referatsleitung Dez II

### **TOP 1: Begrüßung und Verabschiedung der Tagesordnung**

Herr Simon begrüßt die Teilnehmenden und entschuldigt die Abwesenheit der Vorsitzenden Kathrin Seifert.

Die Tagesordnung wurde einstimmig verabschiedet.

Festgestellt wird, dass die Sitzung aufgrund der Tagung über Go to Meeting nicht öffentlich ist. Alternativ hätte die Sitzung aufgrund der Pandemie abgesagt werden müssen.

### **TOP 2: Aktueller Arbeitsstand Leitlinienprozess und weiteres Vorgehen**

#### **2.1. Bericht vom *Verwaltungsworkshop III am 4.5.2021* und *Ausblick auf den Verwaltungsworkshop IV***

Stefan Simon berichtet über die rege Teilnahme am Verwaltungsworkshop III und die engagierte Mitarbeit der ämterübergreifenden Arbeitsgruppe an den von der Prozessbegleitung und der Steuerungsrunde vorher erstellten Vorlagen.

Für den Verwaltungsworkshop III wurden folgende Arbeitsziele formuliert:

- Rückblick auf bisherige Arbeitsergebnisse
- Vermittlung der Gesamtstruktur der „Handlungsleitlinie Kinder- und Jugendbeteiligung der Landeshauptstadt Kiel“ und ihrer Bausteine
- Vermittlung der Struktur der verwaltungsinternen Handreichung
- Konsultation zu drei Arbeitshilfen der Handreichung an konkreten Vorlagen
- Konsultation zu vier zentralen Fragekomplexen

### **Bestandteile der Handlungsleitlinie**

Die Gliederung zum Gesamtaufbau sieht im Wesentlichen eine Zweigliederung vor. Es entstehen an die Öffentlichkeit adressierte Informationspapiere, die altersgerecht differenziert werden.

Wichtigstes Element ist die **Kieler Leitlinie** Kinder- und Jugendbeteiligung, die perspektivisch Anfang 2022 in der Ratsversammlung beschlossen wird. Auf ihr aufbauend werden dann an Kinder bzw. Jugendliche adressierte Fassungen entstehen. Die Erarbeitung erfolgt in 2022 unter Einbindung der Zielgruppen.

Die operative Umsetzungsebene bildet sich in der **Handreichung Verwaltung** ab. Die Handreichung soll den Charakter einer Dienstanweisung erhalten und wird Anlage zum Beschluss der Ratsversammlung. Die Handreichung ist konkret in Bearbeitung und erste Teile sind Gegenstand der Beschäftigung im Workshop gewesen.

#### **1. Kieler Leitlinie**

- Beschluss durch Ratsversammlung
- Information Öffentlichkeit
- an Erwachsene adressiert
- Perspektive Februar 2022

#### **Kieler Leitlinie für Kids und Kieler Leitlinie für Jugendliche**

- aufbauend auf Beschluss Ratsversammlung
- kindgerechte/jugendgerechte Sprache
- an Kinder/Jugendliche adressiert
- Erarbeitung mit Kindern und Jugendlichen
- Perspektive 2022

#### **2. Handreichung Verwaltung**

- Anlage zum Beschluss durch Ratsversammlung
- Dienstanweisung
- Auf Fortschreibung angelegt
- Erarbeitung im Rahmen der Workshops

### **Schritte und Arbeitshilfen Handreichung Verwaltung**

Die Prozessbegleitung stellte den Teilnehmenden des Verwaltungsworkshops III einen Standardablauf für die Bearbeitung im Alltag der Verwaltung zur Diskussion vor. Dabei wird im Wesentlichen der Aspekt der besonderen Rahmenbedingungen bei der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen berücksichtigt. Das heißt, dass exklusiv für Kinder und Jugendliche geltendes Recht berücksichtigt wird.

Das Verfahren ist zweigliedrig. Im ersten Schritt („Vorprüfung“ eines Vorhabens) erfolgen ein „best interest Check“ und eine Relevanzprüfung. Bei Bedarf wird dann ein Kinder- bzw. Jugendbeteiligung (Beteiligungs-Vorhaben) durchgeführt.

Des Weiteren erläutert Stefan Simon, dass im Prozess einige zentrale Themenkomplexe identifiziert wurden, die über Fragestellungen mit den Teilnehmenden des Workshops betrachtet, diskutiert und beantwortet wurden.

1. Wie erhalten Kinder und Jugendliche Informationen über die laufenden Beteiligungs-Vorhaben?
2. Wie und an welcher Stelle beteiligen wir Kinder und Jugendliche im Verfahren (Zeitpunkt und Form) ohne formelle Verpflichtung?
3. Initiativmöglichkeiten für Kinder- und Jugendliche im Verfahren zur Ansprache der Politik/Verwaltung: Wie und an welcher Stelle können Beteiligungsthemen von Kindern und Jugendlichen angeregt bzw. eingegeben werden?
4. Kinder- und Jugendbüro Kiel: Wobei wünschen die Ämter sich Unterstützung vom Kinder- und Jugendbüro?
5. Kinder- und Jugendbüro Kiel: An welcher Stelle im Verfahren wollen sie die Expertise des Kinder- und Jugendbüros nutzen?

Herr Simon gibt einen kurzen Ausblick auf den nächsten Verwaltungsworkshop. Er erläutert, dass der für den 15. Juni geplante Workshop IV nicht in der üblichen ämterübergreifenden Form stattfinden wird. Die Steuerungsrunde hat gemeinsam entschieden, die zahlreichen Ergebnisse der letzten Workshops zusammenzufassen und zu konkretisieren. Bis zum Workshop im August soll ein Gerüst für die Leitlinie und den Verwaltungsleitfaden entstehen. Die Unterlagen und Vorlagen werden den Workshopteilnehmer\*innen zur Diskussion und Weiterbearbeitung gestellt.

Es folgt eine Austauschrunde. Folgende Impulse für den Leitlinienprozess werden gegeben:

- Herr Osbar bittet darum die Arbeitshilfenentwürfe zugeschickt zu bekommen. Es wird festgehalten, dass es sich um erste Arbeitsentwürfe handelt, die im Verwaltungsworkshop nicht abschließend bearbeitet wurden. Sie sind daher noch nicht zur Veröffentlichung geeignet.
- Herr Osbar fragt Informationen zu folgenden Themen an:
  - Einbindung Politik
  - Einbindung Kinder und Jugendliche
  - Wunsch Informationen für Politik kurz und knapp

→ Herr Simon erläutert, dass die Formate zur Einbindung von Politik und Kindern bzw. Jugendlichen in den Leitlinieprozess in TOP 2.2 Thema sind und dass er den Wunsch nach kurzen und knappen Informationen zur Kommunikation in die Fraktionen hinein, mitnimmt.

## **2.2. Bericht zum weiteren Vorgehen**

### **Zentrale Termine und Bausteine:**

Nächste Termine:

**Verwaltungsworkshop IV**

**24. August**

**Verwaltungsworkshop V**

**23. November 2021**

**Verwaltungsworkshop VI**

bei Bedarf im Dezember

## 1. Weitere Formate zur Einbindung von Kindern, Jugendlichen, Politik und andere Akteure

### a.) 4 Minikonferenzen – Einbindung Jugendliche

Einstündige digitale Information und Konsultation zu ausgewählten Fragen

#### 16.6.2021 Minikonferenz I

Junger Rat + friends

#### 10.8. 2021 Minikonferenz II

SVen, Jugendverbände, Jugendliche aus den Treffs, alle die bei der Evaluation mitgemacht haben

#### 16.8.2021 Minikonferenz III

SVen, Jugendverbände, Jugendliche aus den Treffs, alle die bei der Evaluation mitgemacht haben

#### 20.10.2021 Minikonferenz IV

Abschlussveranstaltung vor der regulären Sitzung oder als Teil der Sitzung des Jungen Rates

### b.) Information und Konsultation:

#### Einbindung Politik wird je nach Fortschritt der Erarbeitung geplant

- Information an jugendpolitische Sprecher\*innen
- Information an die Fraktionen
- JHA September, GM-Zwischenbericht
- März 2022 Beschluss Leitlinie über Antrag der Verwaltung mit Präsentation der Prozessbegleitung

### c.) Information und Konsultation:

#### Einbindung Institutionen und andere Akteure\*innen – Workshop

**Im Vorfeld** Informationen über den laufenden Prozess und Vorabinfo Workshop im September

- AG 78 OKJA
- DB Schulsozialarbeit
- DB offene Mädchen- und Jugendarbeit
- Soziale Stadt Büros

#### Workshop im September

- Information
- Einbindung in das zukünftige Kieler System
- Spiegeln der Prozessergebnisse durch Erfahrungsschätze der TN
- Gestaltung der „Brücke“

→ TN unterschiedliche Ebenen – Praxis und Leitung, alle Multiplikator\*innen.  
Die Anzahl orientiert sich am Ziel der VAST.

### d.) #Meet me – Verständliche Handlungsleitlinien für Kinder und Jugendliche – mit Kindern und Jugendlichen

- 2 Produkte
- Konzeption September 2021 mit Prozessbegleitung
- Durchführung Workshops 2022 Kinder-und Jugendbüro

### **Es folgt eine Austauschrunde**

Folgende Empfehlungen, Anregungen und Fragestellungen geben die Mitglieder des Begleitgremiums der Steuerungsrunde für den weiteren Prozess mit:

- Viktor Lederer bedankt sich für den ausführlichen Bericht und bittet darum, dass Informationen mit Benennung von konkreten Punkten und Themen auch der Kinder- und Jugendkommission zur Diskussion freigegeben werden.
- Herr Osbar spricht von neuralgischen Punkten an denen jetzt gearbeitet wird und zieht eine Verbindung zwischen der Stärkung der Kinderrechte und dem Ausmaß der Themen des Leitlinienprozesses. Planungsprozesse sollten nicht aufgebläht (Qualität und Angemessenheit) werden, ein Netzwerk zur Kinder- und Jugendbeteiligung ist ratsam. Es müsse verbindliche Ansprechpartner\*innen in der Verwaltung und Selbstverwaltung geben. Besonders wichtig sei es auch die Finanzen/Ressourcen im Auge zu behalten und auch in der Politik deutlich zu machen, dass ernst gemeinte Kinder- und Jugendbeteiligung einen hohen Ressourcenaufwand benötige. Es ginge um eine Prioritätensetzung im Sinne der zukünftigen jungen Menschen und die Frage „wofür geben wir Geld aus?“. Dies müsste im Interesse der Ämter an die Politik gespiegelt werden. Er schlägt vor eine Satzung für Kinder- und Jugendrechten (UN-Kinderrechtskonvention für die Kommune) in der Selbstverwaltung zu erarbeiten und diese mit einer\*m Kinder- und Jugendbeauftragten\*m und Partizipationsbegleitern zu unterfüttern.
- Herr Osbar fragt nach der Rolle des Kinder- und Jugendbüros im geplanten Verfahrensablauf.
- Herr Simon erläutert, dass das Kinder- und Jugendbüro seine Expertise als Beratung zur Verfügung stellt und ein Netzwerk Kinder- und Jugendbeteiligung installieren wird. Des Weiteren werden ab 2022 Fortbildungen zum Thema Kinder- und Jugendbeteiligung über das Fortbildungsprogramm der LH Kiel angeboten werden.
- Herr Osbar wünscht sich Workshops zu den Themen Kinder- und Jugendbeteiligung und Kinderrechten für die Selbstverwaltung.
- Herr Voigt bedankt sich für den gelungenen Verwaltungsworkshop und gibt eine positive Rückmeldung zu dem Verfahren. Er bittet um Verständnis bei der Selbstverwaltung für lange und teure Umsetzungsphasen von Bauvorhaben und die Konsequenzen von zusätzlichen Zeit- und Personalressourcen zu bedenken.
- Herr Lederer bittet darum die Kinder- und Jugendkommission vor der Einbindung Politik mit einzubinden, damit die Art und Weise der Konsultation schon in die Fraktionen getragen werden können. Des Weiteren betont er die Wichtigkeit der Menschen, die die Handlungsleitlinie umsetzen sollen und bittet darum, dass alle immer mit im Prozess sind.
- Herr Simon weist darauf hin, dass dies genau der Schwerpunkt der ämterübergreifenden Arbeitsgruppe sei.

Stefan Simon bedankt sich für den guten und regen Austausch und beendet die Sitzung.

Der nächste Termin des Begleitgremium findet am 25.8.2021 statt.

Kiel, den 28.05.2021



Stefan Simon  
Stellv. Vorsitzende des Begleitgremiums